

Fury Gold Mines Ltd. bohrt 13,5 m mit 8,05 g/t Gold bei Percival

21.12.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 21. Dezember 2022 - [Fury Gold Mines Ltd.](#) (TSX: FURY, NYSE American: FURY) ("Fury" oder das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse von acht Kernbohrlöchern auf den Grundstücken Percival Main und Percival East bekannt zu geben, die 14 Kilometer (km) östlich der Lagerstätte Eau Claire im Eeyou Istchee James Bay Territory in Quebec liegen (Abbildung 1). Fünf der Bohrlöcher zielten auf die westliche, abfallende Erweiterung der historischen Mineralisierung Percival (Abbildung 1). Die Ergebnisse des Diamantbohrprogramms 2022 bestätigen, dass der hochgradige Kern der Mineralisierung Percival steil nach Westen hin abfällt und in alle Richtungen offen bleibt. Zu den Highlights zählten ein 85 Meter (m) langer Ausläufer aus der historischen hochgradigen Mineralisierung, der in Bohrloch 22KP-008 13,5 m mit 8,05 g/t Gold (Au) (einschließlich 3,00 m mit 25,8 g/t Au) durchteufte, sowie ein 150 m langer Ausläufer, der in Bohrloch 22KP-005 7,5 m mit 4,38 g/t Au (einschließlich 3 m mit 8,7 g/t Au und 3 m mit 5,5 g/t Au) durchteufte (Abbildungen 1, 2 und 3). Die Bohrerergebnisse sind unten in Tabelle 1 aufgeführt.

"Der Percival-Prospekt war ein wichtiges Ziel für Fury, da wir glauben, dass er deutlich untererforscht ist und viel Raum für Erweiterungen bietet. Die jüngsten Bohrerergebnisse unterstützen unser Ziel, Möglichkeiten zu identifizieren, um unsere Gesamtunzen bei Eau Claire zu steigern", sagte Tim Clark, CEO von Fury. "Die Ziele Hinge Target, Gap Zone und nun auch Percival Prospect haben alle das Potenzial für eine beträchtliche Erweiterung gezeigt und wir freuen uns schon auf die verbleibenden drei Bohrlöcher des Hinge Target und der östlichen Erweiterung sowie auf die Ergebnisse der Geochem-Untersuchung auf unserem Projekt Lac Clarkie, die in den kommenden Wochen erwartet werden."

Aussicht auf Percival

Das Konzessionsgebiet Percival befindet sich entlang der Cannard-Deformationszone, die die primäre Kontrolle über die Goldmineralisierung in der Region darstellt, in der sich die Lagerstätte Eau Claire und zahlreiche Goldvorkommen entlang einer Streichlänge von 30 km befinden, die in dem zu 100 % unternehmenseigenen Landpaket enthalten sind. Die Goldmineralisierung Percival wird derzeit durch einen 500 mal 100 Meter großen Oberflächenbereich repräsentiert, wobei hochgradiges Gold bis 300 Meter unter der Oberfläche definiert wurde (Abbildungen 1, 2 und 3). Das Percival-Prospekt befindet sich innerhalb von gefalteten, sulfidierten und verkieselten Brekzienkörpern (Abbildung 4) und stellt eines von 15 Zielen entlang des Percival-Trends dar (Abbildung 5).

Fury erkannte, dass der hochgradige Kern der Mineralisierung Percival, der durch historische Bohrabschnitte von 9,0 m mit 6,26 g/t Gold, 8,5 m mit 7,13 g/t Gold und 2,0 m mit 8,47 g/t Gold (Abbildung 1) (siehe Pressemitteilung vom 10. Februar 2021) repräsentiert wird, parallel und leicht versetzt zu magnetischen stratigrafischen Einheiten verläuft, die ein steil nach Westen abfallendes Falten gelenk definieren. Die Anpeilung der Faltungsscharniergeometrie hat den mineralisierten Fußabdruck von Percival mit Abschnitten von 13,5 m mit 8,05 g/t Au, einschließlich 3 m mit 25,8 g/t Au aus Bohrloch 22KP-008, 7,5 m mit 4,38 g/t Au, einschließlich 3 m mit 8,7 g/t Au aus Bohrloch 22KP-005, und 9,5 m mit 2,73 g/t Au, einschließlich 1,5 m mit 8,57 g/t Au aus Bohrloch 22KP-006, erheblich erweitert (Abbildungen 2 und 3). Aufgrund dieser positiven Ergebnisse plant das Unternehmen derzeit eine zweite Bohrphase bei Percival mit dem Ziel, die hochgradige Mineralisierung in der Tiefe und in Richtung Westen erheblich zu erweitern (Abbildung 1).

Das Unternehmen erprobte das Prospektionsgebiet Percival East, das ein paralleles Falten gelenk 500 m östlich der Bohrungen bei Percival Main darstellt. Alle drei Bohrlöcher durchschnitten breite Zonen (bis zu 50 m) mit verkieseltem Brekziengestein mit Sulfidmineralisierung, die der Goldmineralisierung bei Percival Main sehr ähnlich waren (Abbildung 6). Breite niedriggradige Zonen mit Goldmineralisierung wurden in zwei der drei Bohrlöcher angetroffen, einschließlich 15,0 m mit 0,24 g/t Au aus Bohrloch 22KP-001 und 7,0 m mit 0,25 g/t Au aus Bohrloch 22KP-002. Das technische Team von Fury ist der Ansicht, dass das Vorhandensein umfangreicher verkieselter Brekzien zusammen mit anomalem Gold beweist, dass das hydrothermale System im Osten fortbesteht und dass die verbleibenden vierzehn biogeochemischen Ziele (siehe Pressemitteilung vom 26. Januar 2022) hervorragende Möglichkeiten zur Entdeckung weiterer mineralisierter Körper bieten.

Tabelle 1: Ergebnisse der Hauptbohrung bei Percival

Bohrung ID		Von	An
22KP-004		331.5	336
	378	381	3
	397.5	399	1.5
	429	430.5	1.5
	441	442.5	1.5
22KP-005		358.5	366
Inkl.	360	363	3
	379.5	382.5	3
	408	409.5	1.5
	469.5	472.5	3
Inkl.	469.5	471	1.5
22KP-006		223.5	226.5
	328	337.5	9.5
Inkl.	330	331.5	1.5
22KP-007		63	66
22KP-008		234	247.5
Inkl.	237	240	3
	258	259.5	1.5
	382.5	385.5	3
	393	394.5	1.5

Hauptabschnitte - Au-Gehalt*Mächtigkeit mindestens 2 g/t*m mit einem Gehalt von mindestens 1 g/t, maximale aufeinanderfolgende Verdünnung 2 m. Teilintervalle - Au-Gehalt*Mächtigkeit nicht weniger als 7g/t*m mit einem Gehalt von nicht weniger als 3,5g/t, maximale aufeinanderfolgende Verdünnung 2m. Die Längen für Explorationsbohrungen sind die durch Bohrungen angezeigten Kernlängen, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend Bohrungen durchgeführt wurden, um die tatsächlichen Mächtigkeiten zu bestimmen.

"Wir haben die Hypothese eines steil abfallenden Faltegelenks als primäre Kontrolle für die Hochgradigkeit bei Percival bestätigt, da drei der fünf Bohrlöcher innerhalb von 300 m von der Oberfläche signifikante Goldgehalte mit einer Mächtigkeit von bis zu 13,5 m aufwiesen. Wir freuen uns auf weitere Explorationen bei Percival Main sowie bei den übrigen 14 vorrangigen biogeochemischen Anomalien entlang des Percival-Trends, da unser Verständnis der Bedeutung der regionalen Cannard-Deformationszone zunimmt", sagte Bryan Atkinson, SVP, Exploration von Fury.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68691/FURY_21122022_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Langer Abschnitt von Percival, der die Standorte der jüngsten Bohrlöcher im Verhältnis zu den historischen Bohrungen entlang einer steil nach Westen abfallenden Falte zeigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68691/FURY_21122022_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Percival-Querschnitt des Bohrlochs 22KP-008, des westlichsten Bohrlochs, das die abwärts gerichtete Erweiterung der hochgradigen Goldmineralisierung anpeilt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68691/FURY_21122022_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: Percival-Querschnitt von Bohrloch 22KP-005 und 22KP-007, der die 150 m lange Ausdehnung der hochgradigen Mineralisierung zeigt, die in der Tiefe weiterhin offen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68691/FURY_21122022_DEPRcom.004.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68691/FURY_21122022_DEPRcom.005.png

Abbildung 4: Kernfoto von 22KP-008, das die für die Percival-Mineralisierung typische starke Verkieselung und reichlich Sulfide zeigt.

Abbildung 5: Draufsicht auf den Percival Trend mit Darstellung der 2022 und ausgewählter historischer Bohrabschnitte bei Percival Main sowie der 14 noch nicht getesteten geochemischen Anomalien.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68691/FURY_21122022_DEPRcom.006.png

Abbildung 6: Vergleich der goldhaltigen verkieselten Brekzien aus Percival Main (links) und der kargen bis

schwach anomalen verkieSELten Brekzien aus Percival East (rechts).

Offenlegung von Probenentnahmen

Die Analyseproben für das Bohrprogramm wurden durch Zersägen des Kerns mit HQ-Durchmesser in gleiche Hälften vor Ort entnommen, wobei eine Hälfte zur Aufbereitung und Analyse an ALS Chemex in Val D'or, Quebec, Kanada, geschickt wurde. Alle Proben wurden mittels einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit induktiv gekoppeltem Plasma-Atomemissionspektrometrie-Abschluss (Au-ICP22) und Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Bei Au-ICP22-Ergebnissen von mehr als 0,5 ppm Au wurde die Untersuchung mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA24) wiederholt. Proben mit einem Au-AA24-Gehalt von mehr als 5 ppm wurden mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA22) erneut untersucht. QA/QC-Programme mit internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten und Leerproben zeigen eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision.

David Rivard, P.Geo, Explorationsmanager bei Fury, ist eine qualifizierte Person" im Sinne der kanadischen Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten (Instrument 43-101) und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Fury Gold Mines Ltd.

[Fury Gold Mines Ltd.](#) ist ein gut finanziertes kanadisches Explorationsunternehmen, das in zwei produktiven Bergbauregionen des Landes positioniert ist und eine Position von 59,5 Millionen Stammaktien an [Dolly Varden Silver Corp.](#) (25,8 %) hält. Unter der Leitung eines Managementteams und eines Board of Directors, die nachweislich erfolgreich bei der Finanzierung und Förderung von Explorationsanlagen sind, beabsichtigt Fury, seine Goldplattform mit mehreren Millionen Unzen durch rigorose Projektevaluierung und hervorragende Exploration zu erweitern. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Industriestandards für Unternehmensführung, Umweltverantwortung, Engagement für die Gemeinschaft und nachhaltigen Bergbau einzuhalten. Weitere Informationen über Fury Gold Mines finden Sie unter www.furygoldmines.com.

Für weitere Informationen über Fury Gold Mines Ltd. wenden Sie sich bitte an:

Margaux Villalpando, Investor Relations
Telefon: (844) 601-0841
E-Mail: info@furygoldmines.com
Website: www.furygoldmines.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorausschauende Informationen und zusätzliche Warnhinweise: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Informationen" oder "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können und die sich auf die zukünftigen Aktivitäten des Unternehmens beziehen, sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beziehen sich in erster Linie auf Aussagen, die darauf hindeuten, dass zukünftige Arbeiten bei Eau Claire die geschätzten Goldressourcen möglicherweise erhöhen oder verbessern werden.

Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Aussagen angemessen waren, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen und Erwartungen als richtig erweisen. Die Exploration ist ein risikoreiches Unternehmen.

Die Leser sollten die Risiken beachten, die im Jahresbericht und in den MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung, die unter www.sedar.com

abrufbar sind, und im Jahresbericht des Unternehmens, einschließlich des Basis-Shelf-Prospekts, der unter www.sec.gov abrufbar ist, erörtert werden. Die Leser sollten sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da diese naturgemäß nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben können.

Vorsichtshinweis für Investoren in den Vereinigten Staaten in Bezug auf die Schätzungen der Mineralienoffenlegung.

Die bergbaulichen und technischen Angaben in dieser Pressemitteilung erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden kanadischen Gesetzen und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM"). Die Beschreibungen der Projekte des Unternehmens unter Verwendung der geltenden CIM-Terminologie, die auch definierte Begriffe wie angezeigte Ressourcen umfasst, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen über Ressourcengehalte vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht würden, die den Berichts- und Veröffentlichungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen unterliegen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84536--Fury-Gold-Mines-Ltd.-bohrt-135-m-mit-805-g-t-Gold-bei-Percival.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).